

Neues Wohnen im 1960er-Jahre-Haus



Lange Blickachsen, zusammenhängende Räume und viel Licht sind Kennzeichen, die man spontan eher mit einer modernen Villa assoziieren würde als mit einem typischen Wohnhaus aus den 1960er-Jahren. Aber genau auf ein solches Exemplar in einem Ort bei Augsburg trifft die Beschreibung zu. Architekt und Bauherrin ist es gelungen, den Bestand mit viel Geschick auf ein archetypisches Spitzdachhaus zurückzuführen.



Linke Seite: Ansicht von der Terrasse mit Zugang zur Küche. Die nach außen öffnenden Fenster (von Velfac) sitzen bündig in der Fassade.

Oben: Lichtdurchflutetes Raumkontinuum zum Leben, Essen und Spielen: Blick von der offenen Küche zum Essbereich mit Garten, zum Wohnraum und Eingangsbereich (von links)

Gestalterischen Ballast abwerfen

Bei den ersten gemeinsamen Besichtigungen des Gebäudes diskutierte man noch den Abriss mit anschließendem kompletten Neubau, kam dann aber zu dem Schluss, dass ein Umbau vernünftiger wäre und die zeitgemäßen Wohnansprüche dort ebenso verwirklicht werden könnten. Bewusst erhielt man bei den Baumaßnahmen den Teil des Gehölzbestands, so etwa eine 15 Meter hohe Hängebirke, die den gesamten Garten prägt. Vor dem Umbau bestehende An- und Vorbauten sowie zu klein und



Oben: Durch die antike Truhenbank und ausgewählte Kunstwerke wird der neu gestaltete Eingangsbereich zum Teil des Wohnraums.

Rechte Seite oben: Essplatz und Küche (Bulthaup) sind barrierefrei verbunden. Rechts der Ausgang zur Terrasse

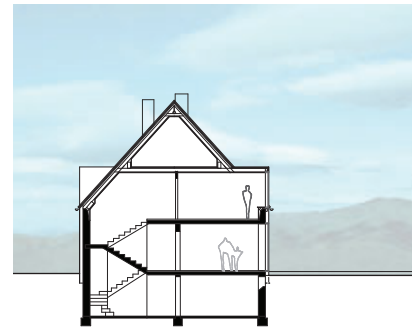
Rechte Seite unten: Wanddurchbrüche haben das Wohnzimmer zum Teil des Raumzusammenhangs gemacht, der einheitliche Bodenbelag aus Eiche unterstützt dies.

falsch dimensionierte Gauben wurden entfernt und durch zeitgemäße Exemplare ersetzt. Da der Kniestock nicht veränderbar war, nutzte der Architekt dies kreativ und entwarf für die Kinderzimmer tiefe Kastengauben als Liegenischen, die die Bauherrin mit farbigen Polstern in gemütliche Ruheplätze verwandelt hat. Auch im großen, nordseitig gelegenen Bad entstand eine solche Sitzbank. Der vormals unausgebaute Dachspitz wurde bis zum First geöffnet und als zweite Ebene in die Kinderzimmer einbezogen. Die Kinder können auf den Galerien schlafen oder spielen.

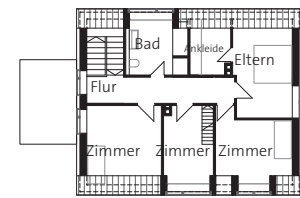
Gezielte Eingriffe für ein neues Raumempfinden

Vor allem aber wurde das Erdgeschoss beim Umbau in vielfacher Hinsicht aufgewertet: Die kleinen, nicht immer sinnvoll platzierten Fenster mussten vornehmlich auf der Südseite großen, raumhohen Öffnungen weichen, die direkten Zugang zum Garten bieten, den Raumeindruck verbessern und das Innere bestens belichten. Anstelle der früheren kleinen und abgeschlossenen, ja hermetisch wirkenden Zimmer bildet das Erdgeschoss nun einen einzigen großen Raum plus kleines Büro und WC. Auf der westlichen Giebelseite wurde zur optimalen Ausnutzung der vorhandenen Wohnfläche ein holzleistenverschalteter Eingangsvorbau ergänzt, der auch die Garderobe aufnimmt. Die teilweise Entfernung von Innenwänden und von Stürzen erlaubte die Schaffung langer Sichtachsen und raumhoher Durchgangsbereiche. So sind die Funktionen Wohnen, Essen und Kochen optisch zusammengeschaltet, je nach Standpunkt ergeben sich immer neue, spannende Durch- und Einblicke. Ein Übriges tut die Beschränkung auf wenige, hochwertige Materialien und die geschmackvolle Innenausstattung mit Eichemassivholzböden sowie die gekonnte Möbelmischung aus Alt und Neu. Sorgsam ausgewählte Kunstwerke wirken punktuell als Blickfänge.

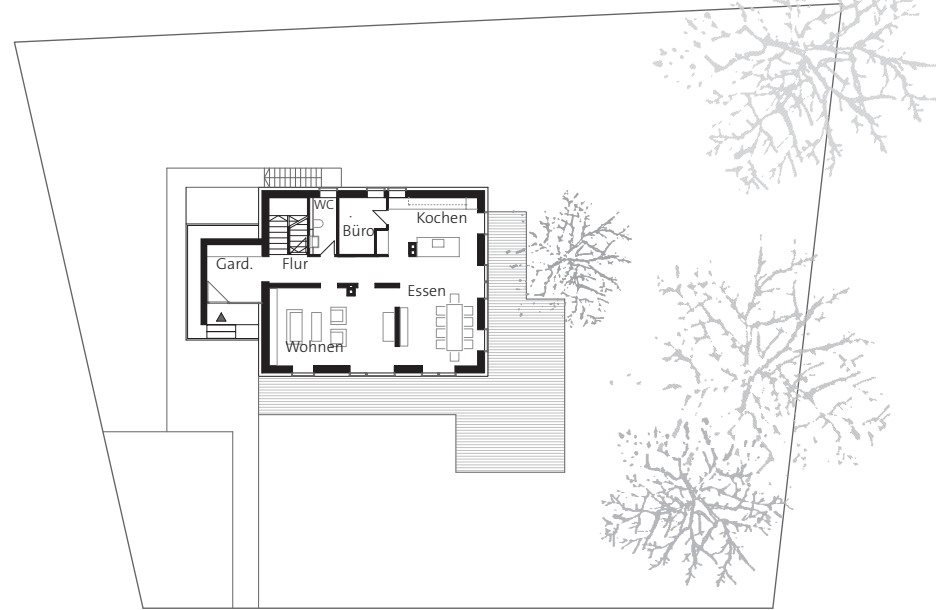




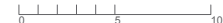
Schnitt



Obergeschoss



Erdgeschoss



Linke Seite oben: Kinderzimmer mit Liegenische in der neuen Gaube

Linke Seite unten: Auch das nach Norden orientierte Badezimmer ist tageslichthell und bietet einen gemütlichen Sitzplatz in der neuen Gaube.

Rechts: Eingang und Garderobe sind in einem neuen, mit Holzleisten verkleideten Anbau untergebracht.



Baudaten

Standort	bei Augsburg
Ursprüngliches Baujahr	1963
Baufertigstellung	2012
Grundstücksgröße	1.165 m ²
Wohnfläche	197 m ² zuzüglich 84 m ² Nutzfläche im Untergeschoss und 75 m ² Terrassen
Bruttorauminhalt (BRI)	1.053 m ³
Baukosten	keine Angaben